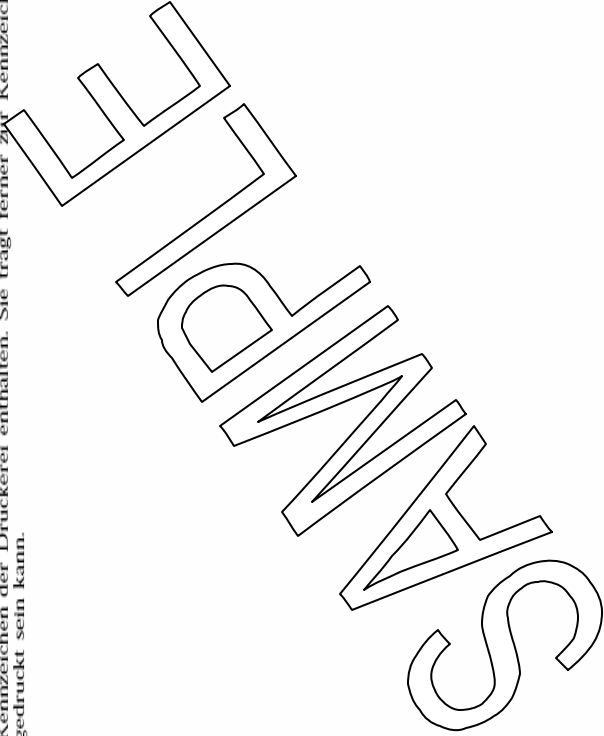


## ANHANG 21

## WARENVERKEHRSBESCHEINIGUNG EUR.1 UND ANTRAG

1. Die Warenverkehrsbescheinigung EUR.1 ist auf dem Formblatt auszustellen, dessen Muster in diesem Anhang wiedergegeben ist. Dieses Formblatt ist in einer der Amtssprachen der Gemeinschaft zu drucken. Die Bescheinigungen sind in einer dieser Sprachen auszufüllen und müssen den inländischen Rechtsvorschriften des Ausfuhrstaats oder -gebiets entsprechen. Werden sie handschriftlich ausgefüllt, so muß dies mit Tinte oder Kugelschreiber und in Druckschrift erfolgen.
2. Jede Bescheinigung hat das Format 210 x 297 mm, wobei die Länge höchstens 5 mm weniger und 8 mm mehr betragen darf. Es ist weißes, holzfreies, geleimtes Schreibpapier mit einem Quadratmetergewicht von mindestens 25 g zu verwenden. Dieses ist mit einem grünen guillochierten Überdruck zu versehen, auf dem jede mechanisch oder chemisch vorgenommene Fälschung sichtbar wird.
3. Die zuständigen Behörden des Ausfuhrstaats oder -gebiets können sich den Druck der Bescheinigungen vorbehalten oder ihn Druckereien überlassen, die sie hierzu ermächtigt haben. Im letzteren Fall muß in jeder Bescheinigung auf diese Ermächtigung hingewiesen werden. Jede Bescheinigung muß den Namen und die Anschrift oder das Kennzeichen der Druckerei enthalten. Sie trägt ferner zur Kennzeichnung eine Seriennummer, die auch eingedruckt sein kann.





<p><b>13. ERSUCHEN UM NACHPRÜFUNG, zu übersenden an:</b></p> <p>Es wird um Überprüfung dieser Bescheinigung auf ihre Echtheit und Richtigkeit ersucht.</p> <p>..... (Ort und Datum)</p> <p>..... (Unterschrift)</p> <p style="text-align: right;">Stempel</p>	<p><b>14. ERGEBNIS DER NACHPRÜFUNG</b></p> <p>Die Nachprüfung hat ergeben, daß diese Bescheinigung (*) von der auf ihr angegebenen Zollbehörde ausgestellt worden ist und daß die darin enthaltenen Angaben richtig sind.</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p>nicht den Erfordernissen für ihre Echtheit und für die Richtigkeit der darin enthaltenen Angaben entspricht (siehe beigefügte Bemerkungen).</p> <p><input type="checkbox"/></p> <p>..... (Ort und Datum)</p> <p>..... (Unterschrift)</p> <p>(*) Zutreffendes Feld ankreuzen.</p> <p style="text-align: right;">Stempel</p>
---	---

#### ANMERKUNGEN

1. Die Warenverkehrsbescheinigung darf weder Rasuren noch Übermalungen aufweisen, die die irrümlichen Eintragungen gestrichen und gegebenenfalls durch die beabsichtigte Eintragung ersetzt werden. Jede so vorgenommene Änderung muß von demjenigen, der die Fälschung des ausstellenden Staates oder Gebietes bestätigt werden.
2. Zwischen den in der Warenverkehrsbescheinigung angeführten Warenposten muß mit einer laufenden Nummer versehen sein. Unmittelbar nach dem Schlußstrich zu ziehen. Leerfelder sind durch Streichung zu beseitigen.
3. Die Waren sind nach dem Handelsbrauch so genau zu bezeichnen, daß die Feststellung der Nämlichkeit möglich ist.

## ANTRAG AUF AUSSTELLUNG EINER WARENVERKEHRSBESCHEINIGUNG

1. <b>Ausführer/Exporteur</b> (Name, vollständige Anschrift, Staat)		<b>EUR.1</b> Nr. <b>A</b> 000.000	
Vor dem Ausfüllen Anmerkungen auf der Rückseite beachten			
2. <b>Antrag auf Ausstellung einer Bescheinigung für den Präferenzverkehr zwischen</b>			
..... und .....			
[Angabe der betreffenden Staaten, Staatengruppen oder Gebiete]			
4. <b>Staat, Staatengruppe oder Gebiet, als dessen bzw. deren Ursprungswaren die Waren gelten</b>		5. <b>Bestimmungsstaat, -staatengruppe oder -gebiet</b>	
7. <b>Bemerkungen</b>			
6. <b>Angaben über die Beförderung</b> (Ausfüllung freigestellt)			
8. <b>Laufende Nr.; Zeichen, Nummern, Anzahl und Art der Packstücke</b> (°), Warenbezeichnung		9. <b>Rohtiergewichte oder andere Maße</b> (usw.)	
		10. <b>Rechnungen</b> (Ausfüllung freigestellt)	

(°) Bei unverpackten Waren ist die Anzahl der Gegenstände oder „lose geschüttet“ anzugeben.

**ERKLÄRUNG DES AUSFÜHRERS/EXPORTEURS**

Der Unterzeichner, Ausführer/Exporteur der auf der Vorderseite beschriebenen Waren,

**ERKLÄRT**, daß diese Waren die Voraussetzungen erfüllen, um die beigefügte Bescheinigung zu erlangen;

**BESCHREIBT** den Sachverhalt, aufgrund dessen diese Waren die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, wie folgt:

.....  
.....  
.....  
.....

**LEGT** folgende Nachweise VOR (\*):

.....  
.....  
.....  
.....

**VERPFLICHTET SICH**, auf Verlangen der zuständigen Behörden alle, zusätzlich in Nachweise zu erbringen, die für die Ausstellung der beigefügten Bescheinigung erforderlich sind, und jede Kontrolle seiner Buchführung und der Herstellungsbedingungen für die obengenannten Waren zu erleichtern.

**BEANTRAGT** die Ausstellung der beigefügten Bescheinigung für das Ware

.....  
(Ort und Datum)

.....  
(Unterschrift)

(\*) Zum Beispiel: Einfuhrpapiere, Warenverkehrsbescheinigungen, Rechnungen, Erklärungen des Herstellers usw. über die verwendeten Erzeugnisse oder die in unverändertem Zustand wieder ausgeführten Waren.